



DIE WELT Hamburg, 15.01.2018, Nr. 12, S. 27 / Ressort: HAMBURG

Rubrik: HAMBURG

## Das Vertrauen in die Wirtschaft ist wieder stark

### Im Haspax legt Windanlagenbauer Nordex kräftig zu

Annemarie Schlüter, Kapitalmarktexpertin der Haspa

Nach fünf Handelstagen in Serie mit Kurssteigerungen ging dem Deutschen Aktienindex (Dax) in Annäherung an die historische Rekordmarke oberhalb von 13.500 Punkten zur Wochenmitte sichtbar die Puste aus - Gewinnmitnahmen waren die unmittelbare Folge. Parallel dazu unterbrachen auch die amerikanischen Börsenbarometer ihren imposanten Höhenflug, nachdem in dieser Berichtswoche noch neue Höchststände an der Wall Street erklommen wurden.

Anlass zum Optimismus lieferten hierzulande einmal mehr die überzeugenden Konjunkturdaten. Während die deutschen Exporte im November mit 4,1 Prozent gegenüber dem Vormonat so stark anzogen wie seit fast drei Jahren nicht mehr, expandierte die heimische Industrieproduktion um 3,4 Prozent - mithin das größte Plus seit 2009. Ausgehend vom Renditeanstieg in den USA, tendierte der Euro etwas schwächer.

Im Windschatten des Dax verlor auch der Hamburger Regionalwerteindex Haspax im Wochenverlauf an Boden. Unter dem Strich konnte er das Vorwochenniveau knapp verteidigen und ging bei rund 4270 Punkten am Freitagnachmittag aus dem Handel. Die Liste der Kursgewinner an der Hamburger Börse wurde von den Titeln des Windanlagenbauers Nordex (+13 Prozent), des Karrierenetzwerkes Xing (+ 5) sowie die des Solar- und Windparkbetreibers Capital Stage (+2) angeführt. Am Tabellenende lagen die Titel der Deutschen Euroshop mit einem Wochenminus von knapp fünf Prozent.

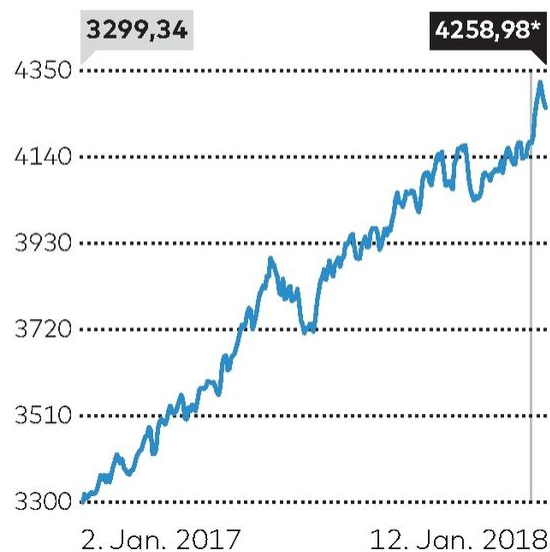
Wie geht es weiter? Die Grundstimmung unter den Investoren bleibt zu Jahresbeginn positiv, denn die Konjunktur in den wichtigsten Volkswirtschaften rund um den Globus brummt. Vor allem der Alte Kontinent zeigt sich weiterhin in einer beeindruckenden Verfassung. So hat sich das Wirtschaftsvertrauen in der Euro-Zone auf den höchsten Stand seit Oktober 2000 verbessert - ein weiteres Indiz für ein anhaltend starkes Momentum. In den USA richtet sich der Blick der Marktteilnehmer in den kommenden Wochen wieder verstärkt auf die Mikroebene. Die Quartalsberichtssaison startet alsbald mit den amerikanischen Großbanken, die allerdings erst einmal hohe Abschreibungen im Zusammenhang mit der herbeigesehnten Senkung der Körperschaftsteuer zu verdauen haben. Auf die Gewinnausschüttung der Geldhäuser folgt wie gewohnt die Schar an prominenten Technologiegesellschaften. Traditionell dürften die im Vorfeld niedriger gehängten Markterwartungen schlussendlich wieder mehrheitlich übertroffen werden und als Stütze für die Aktienkurse dienen. In der Conclusio bleiben Dividendenpapiere die aus unserer Sicht attraktivste Anlageklasse. Für Investoren heißt das: Am Ball bleiben!

*Annemarie Schlüter*

## HASPAX

in Punkten  
\*Schluss

BÖRSE  
HAMBURG



**Quelle:** DIE WELT Hamburg, 15.01.2018, Nr. 12, S. 27

**Ressort:** HAMBURG

**Rubrik:** HAMBURG

**Dokumentnummer:** 155254572

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/WELT\\_573026e89894887eff067bb35bc8cf553a5edb72](https://www.wiso-net.de/document/WELT_573026e89894887eff067bb35bc8cf553a5edb72)

Alle Rechte vorbehalten: (c) WeltN24 GmbH

**GENIOS** © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH